



07. Juli 2011

www.bludesch.at

z'Bludesch



HOCHWASSERSCHUTZ ILL - DABALADA



Rund 11 Millionen Euro werden innerhalb der nächsten vier Jahre für den Hochwasserschutz im Illverlauf investiert. Für den Katastrophenfall werden in verschiedenen Ill-Anrainergemeinden Rückhaltebecken errichtet, die bei Bedarf geflutet werden können. Vier solcher Retentionsbecken werden im Bereich Ill-Dabaladabach gebaut. Damit können bis zu 600.000 Kubikmeter Wasser kurzfristig aufgefangen und dann wieder kontrolliert abgelassen werden. Der Spatenstich für die Baustelle, bei der insgesamt 100.000 Kubikmeter Damm geschüttet werden müssen, ist bereits erfolgt. Dazu wurde nach Vorliegen der Behördengutachten auch in der Bludescher Gemeindevertretung und bei der Agrargemeinschaft grünes Licht gegeben. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich vier Jahre. Die Gesamtkosten werden vom Geschäftsführer des Illverbandes, Rainer Keckeis mit rund 11 Millionen Euro beziffert, wobei der Bund 50 Prozent, das Land 40 Prozent und der Wasserverband 10 Prozent der Kosten tragen. Die Planung erfolgte durch das Büro M&G-Ingenieure, mit der Bauausführung wurde die Arge Tomaselli-Jäger-Hilti-Jehle beauftragt. Die Pronatura kümmert sich um Rodung und Wiederaufforstung und die Firma Künz übernimmt den Stahlwasserbau.



Die Bauzeit beträgt voraussichtlich vier Jahre. Die Gesamtkosten werden vom Geschäftsführer des Illverbandes, Rainer Keckeis mit rund 11 Millionen Euro beziffert, wobei der Bund 50 Prozent, das Land 40 Prozent und der Wasserverband 10 Prozent der Kosten tragen. Die Planung erfolgte durch das Büro M&G-Ingenieure, mit der Bauausführung wurde die Arge Tomaselli-Jäger-Hilti-Jehle beauftragt. Die Pronatura kümmert sich um Rodung und Wiederaufforstung und die Firma Künz übernimmt den Stahlwasserbau.



Liebe Bludescherinnen,
liebe Bludescher

Die Gemeindevertretung hat auf ihrer letzten Sitzung den Beitritt zur Regio Im Walgau beschlossen und damit ein Bekenntnis zur regionalen Zusammenarbeit über die Bezirksgrenzen hinaus gegeben. Jahrelanger Vorreiter dieser Regio Im Walgau war die RFI. Sie war praktisch Ideengeber für viele Projekte, die jetzt im Rahmen der Regio Im Walgau fortgesetzt, bzw. umgesetzt werden sollen. Es ist jedoch wenig sinnvoll, die gleichen Themen zweigleisig zu fahren, deshalb wird die RFI mit Ende des Geschäftsjahres 2011 und zwar ab 1. November ruhend gestellt und die Geschäftsstelle in Bludesch bereits ab Ende August geschlossen. Es ist mir ein Bedürfnis, allen, die sich im Interesse der RFI engagiert haben, insbesondere auch Geschäftsführerin Mag.(FH) Sabine Griessinger und dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates, Dr. Stefan Müller, für ihren Einsatz zu danken. Wer noch irgendwo „Walgauer“-Geschenkemünzen sein eigen nennt, sollte diese baldmöglichst, längstens jedoch bis zum 31. August 2011 bei einem der 150 RFI-Partnerbetriebe eintauschen. Bis zum Ende der Schwimmbadsaison können „Walgauer“ auch im Walgaubad Nenzing rückgetauscht werden. Die Regio Im Walgau wird künftig in Nenzing ihre Zelte aufschlagen. Die Geschäftsleitung wird öffentlich ausgeschrieben. Es wird allerdings eine Zeit dauern, bis die Regio Im Walgau in Fahrt kommt und die in sie gesetzten Erwartungen erfüllen kann. Ich bitte deshalb alle um Rücksichtnahme und etwas Geduld. Nur wenn wir einen gemeinsamen Start möglichst ohne Hindernisse hinlegen, wird sich die Regio Im Walgau entfalten können.

Michael Tinkhauser

AUSFAHRT UND ZUFAHRT

Bitte beachten Sie beim Parken Ihres PKW die Aus- und Zufahrtsmöglichkeiten für die Rettungsfahrzeuge und den Einsatz der Feuerwehr. Danke.

GERUCHSBELÄSTIGUNG

Im Sinne einer guten Nachbarschaft wird ersucht, die Standorte für den Kompost gut zu überlegen, um Geruchsbelästigungen zu vermeiden. Auch sollte darauf geachtet werden welche Abfälle auf dem Kompost landen.



ÖPNV-SERVICE

Bettina Hartmann im Meldeamt der Gemeinde übernimmt ab sofort auch das Service für die öffentlichen Nahverkehrseinrichtungen im Ortsbereich. Anfragen, Beschwerden, Anregungen zu Bus oder Bahn richten Sie bitte an bettina.hartmann@bludesch.at oder Tel. 05550/ 2218 - 13.

MÜLLSACK-SERVICE

Die Restmüllsäcke der Gemeinde (25l 40l / 60l) können künftig auch in den Filialen der Walgaubäckerei Stuchly, sowie in der Sutterlüty-Filiale in Gais erworben werden. Mit der Firma Hofer werden derzeit noch Gespräche geführt.



BAUHOFF - ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag* 17.00 – 18.00 Uhr
Freitag* 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag* 13.00 – 15.00 Uhr

*ausgenommen Feiertage

NATURVIELFALT IN BLUDESCH



Ausgehend vom Programm der Vorarlberger Landesregierung „Naturvielfalt in der Gemeinde“ beginnt sich in Bludesch eine überparteiliche Gruppe zu formieren, die sich mit den Naturschätzen in der Gemeinde beschäftigt. Dabei muss in Bludesch nicht bei null begonnen werden. „Die Vorarbeit und Bewusstseinsbildung von Frau Mag. Maria Zerlauth hat in der Bevölkerung einen wertvollen Grundstein für

ein Wertebewusstsein für Wiesen und Hecken gelegt“ freut sich Jutta Soraperra, die das Projekt begleitet. Magerwiesen entstehen nicht von selber. Die jahrhundertlange Bewirtschaftung durch die Bludescher Bauern haben sie erst entstehen lassen. Viele Magerwiesen werden nach wie vor in vorbildlicher Weise gepflegt. So ist es vielen Bauern und Bewirtschaftern zu verdanken, dass es überhaupt noch Blumenwiesen zu bestaunen



gibt. Die alljährlich vom Land Vorarlberg initiierte „Wiesenmeisterschaft“ zollt diesem Bemühen Anerkennung. Annelies Feurstein wurde bereits im Jahr 2002 und Franz und Annemarie Pfefferkorn im Jahr 2003 für die Bewirtschaftung ihrer Magerwiesen zu „Vorarlberger Wiesenmeistern“ gekürt. Annelies Feurstein betreibt zudem seit 15 Jahren einen „Permakultur-Garten“ auf ihrem Anwesen. „Ein wichtiges Anliegen der Arbeitsgruppe Naturvielfalt ist es, die vorhandenen, aber teils verborgene Schätze in der Gemeinde ans Licht zu holen. Vieles ist gut und trotzdem sollte noch einiges verbessert werden“ spricht Jutta Soraperra die beginnende Überwucherung der Magerwiesen mit Adlerfarn an. Zum Kennenlernen der Naturschätze in der Gemeinde werden im Laufe des Sommers zwei spannende Exkursionen angeboten. Freiwillige, die in der Gruppe mitdenken wollen, sind herzlich willkommen. Auskünfte und



Anmeldung bei Bürgermeister Tinkhauser, Andrea Niegel oder bei Jutta Soraperra unter Tel. 0664 / 893 999 0.

KRÄUTERWANDERUNG MIT MAG. KARLHEINZ WORSCH

Im Rahmen der Aktion „Naturvielfalt in der Gemeinde“ findet am Samstag, den 16. Juli.2011 um 14 Uhr, eine Kräuterwanderung, unter der Leitung von Mag. Karlheinz Worsch statt. Sie können die Heilkräuter und Wildblumen in ihren natürlichen Lebensräumen kennenlernen und erfahren dabei viel Faszinierendes über ihre Heilwirkungen. Öffnen Sie Ihre Augen für die kleinen Wunder auf den Wiesen und am Wegesrand. Treffpunkt zur Exkursion ist unter der Linde bei der Kirche St. Jakob und vergessen Sie bitte nicht auf gutes Schuhwerk und Getränke.



RADWEGE-KONZEPT

Das Radwegekonzept sieht Schnellverbindungen zu den Industriebetrieben vor. Geht es nach den Vorstellungen der Radweginitiatoren und des Umweltverbandes im Land, dann werden bis längstens 2030 vor den Großbetrieben wie Hilti, Liebherr, Rauch oder Erne-Fittings die PKW-Parkplätze leer und die Fahrradabstellplätze voll sein. Mit einer Radweg-Schnellverbindung auf der Sonnenseite des Walgaus soll den Arbeitnehmern in den Betrieben ein Umstieg aufs Fahrrad schmackhaft gemacht werden.

KINDERAKTION DES OBST & GARTENBAUVEREINES



Als Beitrag zum Weltspieletag gab es für die Kinder die Möglichkeit über die Kartoffel so einiges zu erfahren. Sie durften ganz alleine eine Kartoffel in einen Topf setzen und mit nach Haus nehmen. Unsere Jüngsten erfuhren natürlich auch, wie man diese Pflanze pflegt. Danach können sie beobachten, wie sie

unter recht einfachen Bedingungen auch auf jeder Fensterbank oder Terrasse heranwächst. Die kleinen Gärtner aus Bludesch waren erstaunt, was die „Grundbira“ für eine tolle Knolle ist. Aus ihr kann man nicht nur „gsottne Grundbira“ machen, nein auch Pommes, Kartoffelmus und -salat, Chips u.v.m. Sie blüht nicht nur dekorativ, sondern ihre Früchte wachsen auch noch unter der Erde. Die Kinder waren mir großer Begeisterung dabei und haben wiederum mit ganz einfachen Mitteln etwas über unsere Natur erfahren. Wir sind schon jetzt auf so manche kleine Ernte gespannt.



KINDERGARTEN BLUDESCH

„Willkommen beim Papa-Mama-Fest“ hieß es im Kindergarten Bludesch in den letzten Wochen. Die Kinder aus allen drei Gruppen zeigten voller Stolz das kleine Theaterstück: „Ich wandre aus, sagte die Maus“ (die kleine Maus will nämlich nach Ägypten, merkt aber sehr bald, dass es zu Hause in Bludesch einfach am Schönsten ist). Anschließend waren die Eltern herzlich eingeladen, bei Kaffee, Limo und Kuchen noch einen gemütlichen Abend miteinander zu verbringen.



OPEN AIR - STIMMUNG

gab es beim Schlusskonzert der Musik-Mittelschule in Thüringen. Solisten, Ensembles, Spielmusik-Gruppen, Chöre und Tanzgruppen zeigten, was sie so alles drauf hatten und ließen die „fröstelnden“ Temperaturen vergessen.

WM - ATMOSPHERE AM BLUDESCHER SPORTPLATZ



Danke dem WSV Bludesch mit Obmann Nobert Geutze und seinem Team für die vorbildliche Organisation des Schüler- und Damenturnieres. Es hat sichtlich allen Beteiligten und den Zuschauern Spaß gemacht.

TERMINE

Florianifest 2011

Samstag, 09.07.2011 ab 16:00 Uhr
Festzelt beim „Schnäggahütle“
Sonntag, 10.07.2011 ab 09:00 Uhr

Gemeindevertretung-Sitzung

Dienstag, 19.07.2011 - 20 Uhr
Sitzungszimmer - Gemeindeamt

GROSSER ERFOLG FÜR „SCHIFFLETAG“

„Schiff ahoi...“ hieß es für große und kleine „Seebären“. Der Vorarlberger Familienverband und der Vorarlberger Familienpass hatten in Kooperation mit den VORARLBERG LINES zum „Schiffletag“ geladen. Alle Familien mit Familienpass oder Mitgliedskarte des Familienverbandes konnten die Bodenseeregion per Rad und Schiff zum Schnäppchenpreis erkunden. Mit Fahrrad, Kiki, Kinderwagen und per pedes gingen sie in den Häfen Hard, Bregenz und Lochau an Bord. Dort erwartete sie ein wasserfestes Unterhaltungsprogramm. Viele kleine Passagiere nutzten außerdem die Gelegenheit sich als Meerjungfrau, Pirat oder Seepferdchen schminken zu lassen.



RIESENANDRANG

zur Knochenmark-Typisierung im Rahmen der Aktion „Geben für Leben“. Über 300 Spender trafen sich im Kronesaal. 225 davon waren zur Blutabnahme geeignet und bekundeten ihre Unterstützungsbereitschaft für eine Knochenmarkspende. Im Namen des Vereines ein herzliches „Vergelt's Gott“.



Das nächste Gemeindeblatt vor der Sommerpause bis 1. September erscheint am 21. Juli 2011. Ankündigungen bitte an buergerservice@bludesch.at bis spätestens Freitag, 15. Juli 2011.

FLORIANIFEST
09. + 10.07.2011
BEIM SPIELPLATZ BLUDESCH

SAMSTAG
ab 16:00 **Kinderprogramm**
Hupburg, Kästen raseln etc.
17:00 **SING MIT!**
Offenes Singen im Festzelt mit den
Silberdisteln
19:30 **Musik & Tanz** mit den
Party Tiger
Bar & Weinsaube

SONNTAG
09:00 **Festgottesdienst**
beim Festplatz
anschl. **Frührschoppen**
mit der
Buramusig
des BMV Bludesch

EINTRITT FREI!
BEI JEDER WITTERUNG!
TAXIDIENST IM ORTSGEBIET!

Raiffeisenbank
Walgau-Großwalsertal

AA²¹ RFI

BEWEGUNGS- UND SPIELFEST MIT HOPSI HOPPER

Spiel, Spaß und Bewegung für Kinder am Sonntag, 21.08.2011 von 09:00 bis 12:00 Uhr (Ausweichtermin: 28.08.2011) Spielplatz Thüringen unter den Linden b. St. Anna



MIT „ÖFFIS“ GRATIS UNTERWEGS

„Ohne Stau, nerven- und kostensparend zum Arbeitsplatz, Einkauf oder Freizeitvergnügen“ lädt die Gemeinde Bludesch zu einem umweltfreundlichen Extra ein. Zum Test der Möglichkeiten zum Umstieg auf die öffentlichen Verkehrsmittel stellt die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverbund Vorarlberg (VVV) Interessenten ein 14-Tage-Multi-Ticket gratis aus. Damit können während zwei Wochen alle öffentlichen Verkehrsmittel in den Regionen 3 und 4 von Klaus bis Brand und im gesamten Fürstentum Liechtenstein kostenlos benützt werden. Die Gesamtkosten für das Multiticket in Höhe von 40,60 Euro teilen sich die Gemeinde und der Verkehrsverbund. Das Multi-Ticket ist seit 1. Juli 2011 im Gemeindeamt erhältlich.



GÜRTELPRÜFUNGEN BEIM KARATECLUB BLUMENEGG

Am 20.06.2011 führte der Karateclub Blumenegg in der Volksschule Bludesch die Gürtelprüfungen durch. Unter den strengen Augen der Prüfer, Kleinfischer Bernadette und Purtscher Hannes zeigten insgesamt 17 Sportler/Innen ihr Können.

Folgende Sportler/Innen haben die Prüfungen bestanden:

Zum 8 Kyu:

Nigsch Adrian, Eisterlehner Adrian, Divis Emanuel, Pfister Sonja, Hebenstreit Johannes,

Zum 7. Kyu:

Savic Sara, Purtscher Lukas, Bail Hannah, Kuhn Lea, Schieferer Jennifer, Schnetzer Katrin, Heel Jeremias

Zum 6. Kyu:

Gabriel Joelle,

Zum 5. Kyu:

Stroppa Lukas,

Zum 4. Kyu:

Bitschnau Richard,

Zum 3. Kyu:

Stachniß Stefan und Werle Nino



SILBER

Bei den Leichtathletik-Bundesmeisterschaft der Schulen mit sportlichem Schwerpunkt, mit dabei war Marcel Likosar aus Bludesch als Schüler der SMS Vorkloster. Beim Mannschaftsmehrkampf war Vorkloster erfolgreich und holte die Silbermedaille hinter der Sporthauptschule Ried aus Oberösterreich.



LESBARER

Wir nehmen Anregungen unserer Leserschaft ernst und haben deshalb unsere Schrift im „z Bludesch“ umgestellt. Hoffentlich auch zu Ihrem Vorteil. Wir sind jedenfalls wieder auf Rückmeldungen gespannt. Danke.

